

5. Kerngruppentreffen

ERGEBNISPROTOKOLL	24.09.2019	18:00 BIS 19:30	AMT REHNA
--------------------------	------------	-----------------	-----------

BESPRECHUNGSLEITER	Andre Schmidt, Trigenius	PROTOKOLLFÜHRERIN	Benjamin Materne, Trigenius
TEILNEHMENDE	André Schmidt Antje Krönert Benjamin Materne Hartmut Bruse	Heike Post Jana Oettinghaus Marcel Lütjohann Martin Reininghaus	

Tagungsordnungspunkte

TOP 1 AUSWERTUNG DER BÜRGERVERSAMMLUNG VOM 28.08.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamteinschätzung der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Verhältnismäßig gute Beteiligung (Raum war voll) ○ Interessierte Grundstimmung trotz teils recht langer Impulsvorträge ○ Weitgehend konstruktive Diskussion an den Thementischen • Zusammenfassung der Ergebnisse der Thementische lt. beigefügter Präsentation • Übergreifender Tenor der Thementische: <ul style="list-style-type: none"> ○ Großer Bedarf an umfassendem Beratungsangebot (u.a. zu Fördermöglichkeiten und technischen Lösungen) ○ Angesichts der Vielzahl an Regularien und Fördermöglichkeiten besteht diesbezüglich große Unsicherheit. • Baumpflanzaktionen, ggf. in Kooperation mit der Wemag, wurden mehrfach thematisiert und gewünscht. Im Zuge der Projektvorstellung im Umweltausschuss (siehe TOP 2) wurde jedoch deutlich, dass dafür kaum kommunale Flächen zur Verfügung stehen.
TOP 2 BERICHT VON DER PROJEKTVORSTELLUNG IM UMWELTAUSSCHUSS	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts wurde am 10.09.2019 im Umweltausschuss der Stadt Rehna vorgestellt • Es wurden verschiedener Handlungsansätze aus den Bereichen Abfall, Abwasser, Klimaanpassung und Wandel von unten thematisiert. • Mögliche Etappen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Klimaschutzkonzept ist ein erster Schritt, der Grundlagen und Strukturen schafft. ○ Wünschenswerter Folgeschritt: Kommunalpolitische Beschlussfassung zur Klimaneutralität, z.B. bis 2050 (Bundesziel) ○ Dies eröffnet weitreichende Fördermöglichkeiten von Land und Bund • Nachweis der Klimaneutralität folgt der standardisierten BSKO-Methodik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlegendes Bilanzierungsprinzip: Endenergiebasierte Territorialbilanz ○ Im Gemeindegebiet verursachte THG-Emissionen (z.B. durch Brennstoff- und Stromverbrauch) werden mit vermiedenen Emissionen (z.B. durch EEG-Strom-Überschüsse) verrechnet.
TOP 3 AUSWERTUNG DER ANWOHNERBEFRAGUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Bislang liegen zu 64 Wohngebäuden (entspr. 6,4%) auswertbare Realdaten vor. (Aufteilung lt. beigefügter Präsentation) <ul style="list-style-type: none"> ○ +2 nicht zuzuordnende Fragebögen (komplett fehlende Anschrift) ○ +2 Überschneidungen (Einzelwohnungen im gleichen Gesamtgebäude) ○ +1 im Treffen nachgereichter Fragebogen • Zu 10 kommunalen Liegenschaften liegen Realdaten aus der Basisdatenerhebung vor. • Aus Gewerbe-Sektor bislang kaum Rücklauf. Welche Kanäle könnten noch einmal / zusätzlich genutzt werden? • Eine Nachreichung weiterer Antworten (Fragebogen, Onlinebefragung) soll bis zum 13.10.19 ermöglicht werden. <ul style="list-style-type: none"> ○ Bekanntgabe soll per Presse zeitnah erfolgen (Hr. Reininghaus kontaktiert SVZ) ○ Zugang zur Online-Befragung muss auf Internetseite des Amtes präsenster sein. (Fr. Krönert kontaktiert den Administrator)
TOP 4 VORBEREITUNG DER MAßNAHMEN-WORKSHOPS	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen-Workshops zur Entwicklung und Diskussion konkreter Handlungsoptionen wurden auf der Bürgerversammlung angekündigt. • Themen und Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gliederung der Workshops entsprechend der Thementische in der Bürgerversammlung ○ +1 verwaltungsinterner Workshop (Teilkonzept Liegenschaften) ○ (siehe auch beigefügte Präsentation) • Organisation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Jeweils 2 Workshops an einem Abend (gemeinsamer Beginn, dann Aufteilung) ○ Angedachter Ort: Amt Rehna ○ Angedachte Termine: 17. und 29. 10.2019 ○ Abstimmung mit Amt erfolgt durch Trigenius (Anm. Bearbeiter: ist mittlerweile erfolgt und bestätigt) • Einladung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Via Presse (Text und Kontakt: Trigenius / Amt Rehna / Bürgermeister in Abstimmung) ○ Via Plakaten (Entwurf: Trigenius, Verteilung in Abstimmung mit Amt und Kerngruppe) ○ Via Internetseite des Amtes und der Stadt (Frau Krönert / Amt Rehna)

	<p>Exemplarisch wurden Zwei konkrete Ansätze besprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmenansatz 1: Nahwärme aus lokalen Quellen (Themenbereich: Klimaneutrale Siedlungsentwicklung) <ul style="list-style-type: none"> ○ Mögliche Potenzialgebiete laut Potenzialanalyse + geplantes Neubaugebiet ○ Erste Kontakte seitens Amt / WGR bestehen zu möglichen Projektpartnern • Maßnahmenansatz 2: Schulprojekt Solarauto + Wetterballon (Themenbereich: Lern- und Bildungsmöglichkeiten) <ul style="list-style-type: none"> ○ Projektidee aus Nachgespräch der Bürgerversammlung (in Anlehnung an eine durchgeführte Veranstaltung in Lübstorf): ○ Projekttag mit vorhandener Robotik-AG: Bau von mit Lern-Computern ferngesteuerten Solar-Autos (praktische Wissensvermittlung zu den vernetzten Themen Digitalisierung, E-Mobilität, Erneuerbare Energien, Klimaschutz) ○ Präsentationstag mit Solarauto-Rallye, Wetterballon-Start (Filmaufnahmen und Messungen der Erdatmosphäre), ggf. Minimesse zu Klimaschutz, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien ○ Erste Abstimmungsgespräche zwischen Frau Bohn (Amt Rehna) und dem Leiter der Robotik-AG dazu sind erfolgt. ○ Möglicher Termin: April 2020
SONSTIGES	<ul style="list-style-type: none"> • Nachträge zur Potenzialermittlung sollten Trigenius so bald wie möglich mitgeteilt werden. Angesprochen wurden z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen zu eventuellen Konversionsflächen Z.B. ehemalige Ablagerungs- und Deponiestandorte ○ Angesprochen wurde ehem. Grünschnittdeponie in Gletzow ○ Eventuell detailliertere Verbrauchswerte der Wemag (Kontakt: Hr. Reininghaus?)
FORMALIA	<ul style="list-style-type: none"> • Ein neuer Sitzungstermin wurde zunächst nicht festgelegt. • Das nächste Treffen soll nach dem 2. Maßnahmenworkshop (geplant: 29.10.) erfolgen • Abstimmung und Terminfestlegung erfolgt mit dem Amt.

ANHANG	PowerPoint-Präsentation zur Veranstaltung
BESONDERE ANMERKUNGEN	<p>Abkürzungen: THG ... Treibhausgase WGR... Wohnungsgesellschaft Radegasttal mbH</p>